Jahresbericht

der

Kyria Stiftung

Zürich

(CHE-342.854.647)

über das sechste Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

1. Organisation

Die Kyria Stiftung, im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen am 29. August 2019, bezweckt die Förderung und Unterstützung von Projekten in den Bereichen soziale Fürsorge, Heimat-, Natur- und Tierschutz, Ökologie, Bildung und Forschung, Migration und Integration, Kunst und Kultur sowie humanitäre Hilfe. Die Kyria Stiftung ist dem Gender-Bewusstsein verpflichtet. Sie steht unter Aufsicht des Eidgenössischen Departementes des Innern. Der Sitz der Stiftung ist in 8005 Zürich.

a) Rechtliche Grundlagen

- Statuten vom 26. Juli 2019, letztmals revidiert am 26. Juni 2024
- Organisationsreglement vom 26. Juni 2024
- Anlagereglement vom 2. Juli 2021

b) Stiftungsrat per 31. Dezember 2025

Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

- Brigitt Küttel, Aeugst a.A., Präsidentin;
- Beatrix Frey-Eigenmann, Meilen, Mitglied;
- Martina Meyer, Wädenswil, Mitglied
- Thomas Peter, Küsnacht, Mitglied;
- Anton Schönbächler, Hausen am Albis, Mitglied.

c) Beauftragte Dritte

Die Revisionsstelle ist die W&P AG Treuhand Steuern Wirtschaftsprüfung, Chur (CHE-101.942.655)

Die Geschäftsstelle und die Buchhaltung wird von der Funkenmeer AG (CHE-102.787.038 / stiftung.ch) in Zürich getätigt. Per 3. Oktober 2025 hat die Kyria Stiftung Kristina Wagner, Mitarbeiterin bei der Funkenmeer AG, als ihre Geschäftsführerin gewählt.

Transparenz: Die Stiftung hat für Geschäftsstelle und Buchhaltung keine internen Ressourcen, weshalb diese im Mandat vergeben wurden. Bei der Funkenmeer AG ist Brigitt Küttel (Stiftungsratspräsidentin) Präsidentin des Verwaltungsrates. Die Mandatierung erfolgt mit Honoraransätzen, die tiefer als marktüblich sind.

d) Mitgliedschaften / Vernetzung

Die Kyria Stiftung ist Mitglied von SwissFoundations, dem Verband der Förderstiftungen. Die Präsidentin des Stiftungsrates und die Geschäftsführerin haben an verschiedenen Veranstaltungen dieser Organisation wie auch an weiteren Netzwerktreffen teilgenommen.

e) Kennzahlen zu Angestellten der Stiftung

Die Stiftung beschäftigt keine angestellten Mitarbeitenden.

2. Praxis

Die Kyria Stiftung ermöglicht als sogenannte Dachstiftung ihren Donator:innen, ihre eigenen philanthropischen Projekte zu verwirklichen, ohne eine eigenständige Stiftung zu gründen.

Mit der Johanna Buchmann-Stiftung, der freeschoellyfoundation und der Prof. Dres. Roland und Helen Hagenbüchle-Stiftung konnte Kyria im Berichtsjahr erfreulicherweise drei neue Stiftungen aufnehmen und so kontinuierlich wachsen.

a) MiracleFeet Schweiz

MiracleFeet Schweiz bezweckt die wirksame und kostengünstige Behandlung von Kindern mit angeborenem Klumpfuss nach der sog. Ponseti-Methode. Die Behandlung basiert auf einer Korrekturschiene und benötigt nur einen kleinen, minimal-invasiven Eingriff (Tenotomie). In Zusammenarbeit mit der internationalen NPO MiracleFeet in den USA finanziert MiracleFeet Schweiz die Projekte in Kambodscha und Ecuador (Behandlungen von betroffenen Kindern und ihren Familien, Weiterbildungen von medizinischem Personal und Ausbau der Klumpfuss-Zentren).

Projektaufwand 2025: CHF 405'027.

b) Luna

Luna engagiert sich gegen sexuelle Ausbeutung und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Aktuell unterstützt Luna die Kampagne 'Besserer Schutz von Kleinkindern' (www.re-feel.org) und die Erarbeitung der Graphic Novel 'Yasil Ankommen', die sich an Kinder geflüchteter Familien richtet. Die Kampagne wird von der Max Kohler Stiftung, der Rosmarie Mettler-Stiftung und dem Migros Kulturprozent unterstützt.

Zur tatkräftigen Unterstützung der Projektgruppe der Kampagne konnte per 1. Januar 2025 Liridona Laube, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Marie Meierhofer Institut in Zürich, als Projektleiterin gewonnen werden.

Projektaufwand 2025: CHF 35'172.

c) KAMBOhelp

KAMBOhelp bezweckt die Durchführung von Hilfsprojekten sowie die Erbringung von Nothilfe im asiatischen Raum, primär in Kambodscha. KAMBOhelp leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen.
Die Stifterin weilte über den Jahreswechsel 2024/2025 in Kambodscha und leistete Direkthilfe an zahlreiche Velotaxi-Fahrer:innen, Steinmetz:innen und andere mittellose Menschen. Zudem wurde die Stiftung Kantha Bopha Kinderspital, welche in Kambodscha aktiv ist, finanziell unterstützt.

Projektaufwand 2025: CHF 11'057.

d) Kaktus Kulturstiftung

Die Kaktus Kulturstiftung bezweckt die Förderung von Kunst- und Kulturschaffenden im Kanton Aargau durch die Vergabe von Unterstützungsbeiträgen an Privatpersonen, Organisationen und Institutionen. Die Stiftung wurde im letzten Jahr gegründet und konnte im Berichtsjahr ihre Tätigkeit aufnehmen und erste Kulturprojekte unterstützen.

Projektaufwand 2025: CHF 55‘689.

e) Kupanda mbegu

Kupanda mbegu bezweckt die Förderung von Agrarökologie in Afrika (Hauptzweck) und von bildender Kunst in der Schweiz und weltweit (Nebenzweck). Nachdem Kupanda mbegu im letzten Jahr ihre Förderstrategie erarbeitet und die Möglichkeit für Projekteeingaben eröffnete, konnte im Berichtsjahr die Fördertätigkeit gestartet werden. Es wurden erstmals drei sorgfältig ausgewählte Projekte lokaler Partnerorganisationen in Eswatini, Sambia und Simbabwe unterstützt.

Projektaufwand 2025: CHF 73‘285.

f) SwissMusiKids

SwissMusiKids bezweckt die ganzheitliche musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen nach der Suzuki- oder Muttersprachenmethode. Der Zweck wird umgesetzt durch die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen finanziell schwächerer Familien, die ein Instrument mittels der Suzuki-Methode erlernen möchten, der Ausbildung von Musikpädagog:innen in der Suzuki-Methode und des Aufbaus und der Weiterentwicklung der Musikschule SwissMusiKids. In der im Vorjahr gegründeten Musikschule in Zürich konnte mit dem Unterricht gestartet werden. An einer Galanight im Juni 2025 wurde zahlreiche Spenden eingenommen.

Projektaufwand 2025: CHF 4‘343.

g) Johanna Buchmann-Stiftung

Die Johanna Buchmann-Stiftung bezweckt die Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz und weltweit durch die Vergabe von Unterstützungsbeiträgen an entsprechende Projekte und Organisationen. Die Stiftung wurde dieses Jahr gegründet und hat ihre Tätigkeit bereits mit einer ersten grösseren Vergabung aufgenommen.

Projektaufwand 2025: CHF 100‘058.

h) freeschoellyfoundation

Die freeschoellyfoundation bezweckt die Förderung freiheitlicher und liberaler Werte. Die Stiftung wurde dieses Jahr gegründet und hat bereits eine erste Organisation in Umsetzung ihres Zwecks unterstützen können.

Projektaufwand 2025: CHF 31‘691.

i) Prof. Dres. Roland und Helen Hagenbüchle-Stiftung

Die Prof. Dres. Roland und Helen Hagenbüchle-Stiftung bezweckt die Förderung von Bildungs- und Forschungsprojekte aller Fakultäten und Institutionen ausschliesslich an der Universität Zürich. Die Stiftung wurde im Oktober 2025 errichtet. Sie hat noch keine Fördertätigkeit aufgenommen.

j) Aristoteles-Fonds

Der Aristoteles-Fonds ist ein Sammelfonds. Darüber kann unkompliziert und auch mit weniger hohen Beträgen gemeinnützig gewirkt werden.

Projektaufwand 2025: CHF 2'640.

k) Elisabeth Kopp-Fonds für Frauenförderung

Der Fonds war im Berichtsjahr inaktiv.

3. Finanzen

Die Jahresrechnung der Kyria Stiftung schliesst erfreulicherweise erstmals mit einem positiven Ergebnis von CHF 5'888.00, ab.

Dieser Tätigkeitsbericht wurde vom Stiftungsrat am 28. Mai 2026 einstimmig genehmigt.

Für den Stiftungsrat

.....

Brigitt Küttel, Präsidentin

.....

Thomas Peter, Mitglied

Zürich, 28. Mai 2026